

Grundsätze der Datenverarbeitung für das Online-Event „Lange Nacht der Karriere“

Um unsere Informationspflichten nach dem Datenschutzgesetz der Schweiz (DSG), dem Gesetz über die Information und den Datenschutz des Kantons Zürich (IDG), jeweils mit korrespondierenden Bestimmungen zum DSG, und der EU Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zu erfüllen, stellen wir Ihnen nachfolgend gerne unsere Informationen zum Datenschutz dar:

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzrechts ist die

ZHAW
Gertrudstrasse 15
8401 Winterthur
Schweiz

Sie finden weitere Informationen zu unserer Fachhochschule, Angaben zu den vertretungsberechtigten Personen und auch weitere Kontaktmöglichkeiten auf unserer Internetseite: <https://www.zhaw.ch>

Zu welchen Zwecken erfolgt die Verarbeitung und auf welchen Rechtgrundlagen basiert sie?

Wenn wir personenbezogene Daten (nachfolgend auch kurz „Daten“) von Ihnen erhalten haben, dann werden wir diese grundsätzlich nur für die Zwecke verarbeiten, für die wir sie erhalten oder erhoben haben.

a) Erhebung und Verarbeitung im Rahmen der Erfüllung von vertraglichen Pflichten

Wir erheben und verarbeiten personenbezogene Daten im Rahmen der Kontaktaufnahme und zur Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten Ihnen gegenüber. Diese Daten verarbeiten wir auf der Rechtsgrundlage gem. Art. 13 Abs. 2 lit. a DSG bzw. Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO und damit zur Durchführung von vorvertraglichen Massnahmen sowie zur Erfüllung von Verträgen.

b) Verarbeitung aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen oder im öffentlichen Interesse

Unser Unternehmen unterliegt auch gesetzlichen und regulatorischen Vorgaben und Verpflichtungen, denen wir nachkommen müssen und die eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten erforderlich machen. Die Erfüllung der sich im Einzelnen ergebenden gesetzlichen Anforderungen erfordert die Verarbeitung von personenbezogenen Daten, was nach Art. 13 Abs. 1 und Abs. 2 lit. a DSG bzw. Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO insoweit erlaubt ist. Darüber hinaus kann die Verarbeitung der personenbezogenen Daten im öffentlichen Interesse liegen (Art. 13 Abs. 1 DSG bzw. Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO), etwa

soweit es um die Abwehr von Gefahren oder die Wahrung der öffentlichen Sicherheit und Gesundheit geht.

c) Verarbeitung aufgrund eines berechtigten Interesses

Daneben verarbeiten wir personenbezogene Daten, soweit dies zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder der berechtigten Interessen eines Dritten notwendig ist, sofern nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Personen, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen (Art. 13 Abs. 1 DSG bzw. Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO). Dritte sind natürliche oder juristische Personen, Behörden, Einrichtungen oder andere Stellen ausser Ihnen, uns, unseren Auftragsverarbeitern und Personen, die unter unserer unmittelbaren Verantwortung oder von Auftragsverarbeitern befugt sind, personenbezogene Daten zu verarbeiten. Eine Verarbeitung der Daten aufgrund eines berechtigten Interesses findet insbesondere statt, soweit dies zur Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten notwendig ist; insoweit gehen wir davon aus, dass unsere Interessen gegenüber Ihren Grundrechten und Grundfreiheiten die den Schutz Ihrer Daten erfordern, überwiegen.

Wenn wir Daten auf Basis einer Interessenabwägung verarbeiten, haben Sie als Betroffene/r das Recht, unter Berücksichtigung der Vorgaben von Art. 12 Abs. 2 lit. b DSG bzw. Art. 21 DSGVO der Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu widersprechen.

d) Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung

Darüber hinaus erfolgt eine Erhebung und Verarbeitung der personenbezogenen Daten, wenn dieser Verarbeitung vorher ausdrücklich zugestimmt wurde (Einwilligung, Art. 13 Abs. 1 DSG bzw. Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO). Wenn personenbezogene Daten auf Grundlage einer Einwilligung von Ihnen verarbeitet werden, haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft uns gegenüber auf jeglichem Kontaktwege zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmässigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Eine Datenverarbeitung zu anderen Zwecken kommt nur dann in Betracht, wenn die insoweit erforderlichen rechtlichen Vorgaben gemäss Art. 13 Abs. 1 DSG bzw. Art. 6 Abs. 4 DSGVO vorliegen. Etwaige Informationspflichten nach Art. 8 DSG bzw. Art. 13 Abs. 3 DSGVO und Art. 14 Abs. 4 DSGVO werden wir in dem Fall selbstverständlich beachten.

Welche Daten werden verarbeitet?

Es werden folgende Daten verarbeitet:

- Name / Firma
- Titel
- E-Mail
- UID/Passwort
- ZHAW Departementszugehörigkeit
- ZHAW Studiengang

Wie lange werden die Daten gespeichert?

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt im Grundsatz so lange, wie dies zur Erreichung der vertraglichen Zwecke erforderlich ist, mithin solange das Vertragsverhältnis besteht (Art. 13 Abs. 2 lit. a DSGVO Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO). Erfolgt die Verarbeitung der personenbezogenen Daten auf Grundlage einer Einwilligung, wird diese fortgesetzt, solange Sie die entsprechende Einwilligung für die Verarbeitung nicht widerrufen haben.

Nach der Beendigung des Vertragsverhältnisses können die von Ihnen überlassenen Daten zur Einhaltung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten (Art. 13 Abs. 1 DSGVO bzw. Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO) oder aufgrund berechtigter Interessen (Art. 13 Abs. 1 DSGVO bzw. Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO) gespeichert und damit verarbeitet werden. Berechtigte Interessen können sich insbesondere daraus ergeben, dass wir uns gegen Rechtsansprüche rechtlich zur Wehr setzen müssen oder Rechtsansprüche selbst geltend machen bzw. ausüben möchten oder in der Lage sein möchten, das Bestehen, Inhalt und Umfang sowie die Durchsetzbarkeit solcher Ansprüche zu prüfen (in diesen Fällen orientiert sich die Aufbewahrungsdauer an der längsten Verjährungsfrist für die jeweils möglichen Ansprüche). Nach dem Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und/oder dem Wegfall der berechtigten Interessen werden die überlassenen Daten gelöscht.

An welche Empfänger werden die Daten weitergegeben?

Innerhalb des Unternehmens erhalten diejenigen Stellen ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 10a DSGVO bzw. Art. 28 DSGVO) können zu diesen genannten Zwecken Daten erhalten. Dies sind Unternehmen in den Kategorien IT-Dienstleistungen, Logistik, Druckdienstleistungen, Telekommunikation, Inkasso, Beratung und Consulting sowie Vertrieb und Marketing und Anschriftenermittlung.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger ausserhalb des Unternehmens ist zu beachten, dass wir Ihre Daten nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder gebieten, Sie eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:

- Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Staatsanwaltschaft, Polizei, Aufsichtsbehörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung.
- Andere Unternehmen, an die wir zur Durchführung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen personenbezogene Daten übermitteln (je nach Vertrag: z. B. Banken, Auskunfteien, Lieferanten, Handelsvertreter).

Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

Wo werden die Daten verarbeitet?

Ihre personenbezogenen Daten werden von uns ausschliesslich in Rechenzentren der Bundesrepublik Deutschland verarbeitet.

Automatisierte Entscheidungsfindung

Eine automatisierte Entscheidung im Sinne des Art. 22 DSGVO findet nicht statt.

Ihre Rechte als „Betroffene“

Jede identifizierte oder identifizierbare natürliche Person, auf die sich die von uns verarbeiteten Daten beziehen („betroffene Person“), hat die nachstehenden Rechte:

a) Recht auf Auskunft gem. Art. 8 DSG bzw. Art. 15 DSGVO:

Sie haben das Recht, auf Antrag unentgeltlich Auskunft zu erhalten, **insbesondere** ob und welche Daten über Sie gespeichert sind und zu welchem Zweck die Speicherung erfolgt, gegenüber welchen Kategorien von Empfängern Ihre personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offen gelegt werden sowie über die geplante Dauer, für die Ihre personenbezogenen Daten gespeichert werden.

b) Recht auf Berichtigung gem. Art. 5 DSG bzw. Art. 16 DSGVO:

Sie haben das Recht, unverzüglich die Berichtigung Ihrer unrichtigen personenbezogenen Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung haben Sie das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten — auch mittels einer ergänzenden Erklärung — zu verlangen.

c) Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“) gem. Art. 15 DSG bzw. Art. 17 DSGVO:

Sie haben das Recht zu verlangen, dass Ihre Daten unverzüglich gelöscht werden. Wir sind verpflichtet, personenbezogene Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

1. Die Zwecke, für die die personenbezogenen Daten erhoben wurden, entfallen.
2. Sie widerrufen Ihre Einwilligung der Verarbeitung und eine anderweitige Rechtsgrundlage für die Verarbeitung liegt nicht vor.
3. Sie widersprechen der Verarbeitung und eine anderweitige Rechtsgrundlage für die Verarbeitung liegt nicht vor.
4. Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmässig verarbeitet.
5. Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, welcher ich unterliege.

6. Die personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäss Art. 8 Abs. 1 DSGVO erhoben.

d) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gem. Art. 12 und 15 DSG bzw. Art. 18 DSGVO, § 35 BDSG:

Sie haben das Recht die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:

1. Die Richtigkeit der personenbezogenen Daten wird von Ihnen angezweifelt.
2. Die Verarbeitung ist unrechtmässig, Sie lehnen eine Löschung jedoch ab.
3. Die personenbezogenen Daten werden für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, Sie benötigen die Daten jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
4. Sie haben Widerspruch gegen die Verarbeitung gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt. Solange noch nicht feststeht, ob meine berechtigten Gründe Ihnen gegenüber überwiegen, wird die Verarbeitung eingeschränkt.

e) Recht auf Datenübertragbarkeit gem. Art. 20 DSGVO:

Sie haben das Recht, die von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Eine Weiterleitung an einen anderen Verantwortlichen darf von mir nicht behindert werden.

f) Widerspruchsrecht gem. Art. 12 und 15 DSG bzw. Art. 21 DSGVO:

Sie haben das Recht, der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 13 Abs. 1 DSG bzw. Art. 6 Abs. 1 lit. e) oder lit. f) DSGVO, ggfs. i.V.m. Art. 9 Abs. 2 lit. f) DSGVO verarbeitet werden, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, zu widersprechen. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten wird eingestellt, es sei denn, es sprechen zwingende, schutzwürdige Gründe für die weitere Verarbeitung oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Im Falle der Direktwerbung werden bei einem Widerspruch hiergegen die personenbezogenen Daten für diese Zwecke nicht weiter verarbeitet.

g) Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde gem. Art. 13 Abs. 2 lit. d), Art. 77 DSGVO i. V. m § 19 BDSG:

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen die DS-GVO verstösst, haben Sie das Recht, Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde einzulegen. Hierzu wenden Sie sich bitte an die zuständige Aufsichtsbehörde.

ZHAW: Eidgenössischer Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragter bzw. Datenschutzbeauftragte des Kantons Zürich

Expo-IP: Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

h) Widerruf der Einwilligung gem. Art. 7 Abs. 3 DSGVO:

Beruhet die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung gem. Art. 13 Abs. 1 DSG bzw. Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 lit. a) DSGVO (Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten), sind Sie jederzeit dazu berechtigt, die zweckmässig gebundene Einwilligung zu widerrufen, ohne dass die Rechtmässigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. Durch die Erklärung des Widerrufs entstehen Ihnen keine weiteren Nachteile.

Unser Datenschutzbeauftragter

Wir haben einen Datenschutzbeauftragten in unserem Unternehmen benannt. Sie erreichen diesen unter folgenden Kontaktmöglichkeiten:

Rechtsdienst ZHAW

Stand: Oktober 2020